

## Ergänzung zu Treenespiegelausgabe November 2024, S. 9

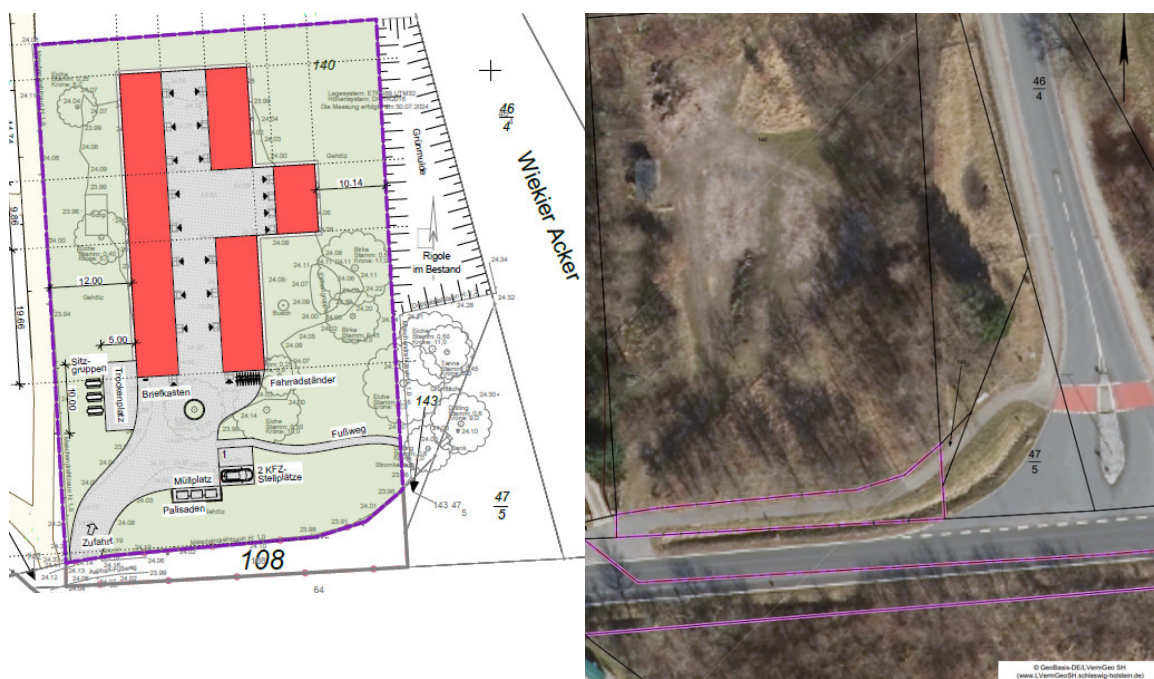
### „Container für Geflüchtete werden an der Ecke Jerrishoer Straße und Wiekier Acker aufgestellt“

Wie mir mitgeteilt wurde, fand in den sozialen Medien eine umfangreiche „Diskussion“ zu dem oben genannten Artikel stand. Im Ursprung der Diskussion ging es um den folgenden Satz **„Noch stehen hier einige mittelhohen Bäume und Buschwerk“** und wurde so ausgelegt, dass die gesamte Fläche eingeebnet wird.

Ich kann gut nachvollziehen, dass nur dieser eine Satz so ausgelegt werden kann. Tatsächlich ist dies allerdings nicht der Fall.

Wie im Artikel beschrieben wurde die Gesamtfläche für die Aufstellung der Container, nach Betrachtung diverser Flächen im Amtsgebiet, als optimal befunden. Die Containeranlagen sollen in die Fläche integriert werden, wobei – ehrlicherweise – auch 1 bis 2 mittig stehende Bäume der Aufstellung zum Opfer fallen werden und seitliches Buschwerk ggf. begrenzt werden muss. Dieses wurde dem Vertreter der Presse mitgeteilt und beim Lesen des Artikels ist es mir leider nicht so aufgefallen, dass dieser Satz kaum eine andere Interpretation zulässt, als „alles kommt weg.“

Zur besseren Einordnung hier einmal der Lageplan und daneben die Luftaufnahme zu dem Grundstück



Ich hoffe, ich konnte durch diese ergänzenden Information Missverständnisse aufklären und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Horst Rudolph  
Leitender Verwaltungsbeamter